



Konferenzbericht von Benedikt Berger

Twenty-first Americas Conference on Information Systems (AMCIS), Fajardo, Puerto Rico, 13.08.2015 – 15.08.2015

Zu Beginn dieses Berichts möchte ich dem Alumni-Netzwerk für die finanzielle Unterstützung meiner Teilnahme an der Twenty-first Americas Conference on Information Systems (AMCIS) danken. Gerade in der Wirtschaftsinformatik genießen Konferenzen einen hohen Stellenwert, was sich auch in der Klassifizierung der dazugehörigen Tagungsbände im JOURQUAL-Ranking des Verbands der Hochschullehrer für Betriebswirtschaft (VHB) widerspiegelt. Eigene Studien auf diesen Konferenzen vorzustellen ist deshalb von hohem Wert für angehenden Wissenschaftler.

Die AMCIS besteht im Kern aus thematisch gruppierten Vortragsreihen, die jeweils drei bis vier Präsentationen innerhalb von 90 Minuten umfassen. Auf der Konferenz dürfen nur Forschungsprojekte präsentiert werden, die zuvor ein anonymes Begutachtungsverfahren erfolgreich durchlaufen haben. Nachdem mir dies in Zusammenarbeit mit Herrn Prof. Hess gelungen war, durfte ich unser Forschungsprojekt mit dem Titel „The Convergence of Content and Commerce: Exploring a New Type of Business Model“ als Teil einer Vortragsreihe zum Thema Geschäftsmodelle präsentieren. Das Projekt umfasst zwei Fallstudien, in denen die Geschäftsmodelle eines Medienunternehmens und eines Händlers im Internet analysiert wurden. Die Ergebnisse zeigen auf, dass sich die Geschäftsmodelle der beiden Unternehmen in Bezug auf ihre Wertschöpfungsaktivitäten stark ähneln. Die Studie liefert damit erste Erkenntnisse über eine neue Klasse von Geschäftsmodellen an der Schnittstelle zwischen Medien und Handel. Zugleich konnten konkrete Handlungsempfehlungen für Unternehmen, die sich an dieser Schnittstelle befinden, abgeleitet werden. Durch die Präsentation auf der Konferenz konnte ich wertvolles Feedback zu dem Forschungsprojekt einsammeln und verschiedene Erweiterungsmöglichkeiten hin zu einem Zeitschriftenbeitrag diskutieren. Außerdem wurde die Studie in ihrer bisherigen Form im Tagungsband der Konferenz veröffentlicht.

Neben der Präsentation unserer eigenen Studie bekam ich durch den Besuch weiterer Vortragsreihen Einblicke in andere Forschungsgebiete. Abseits der Vorträge bestand auf verschiedenen Abendveranstaltungen die Möglichkeit, Kontakt zu zum Teil sehr renommierten Wissenschaftlern zu knüpfen. Nicht zuletzt bot die Konferenz die Chance, durch organisierte Ausflüge Puerto Rico zu erkunden und seine Natur und Kultur näher kennenzulernen. Insgesamt habe ich die Konferenz deshalb als sehr bereichernd empfunden und möchte andere junge Wissenschaftler dazu ermutigen, die Chance, die das Alumni-Netzwerk mit seiner Förderung bietet, ebenfalls zu nutzen.